

KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG



reformierte kirche rüscheegg

Präsident Kirchgemeinderat: Urs Nussbaum, Tel. 031 738 88 42, urs.nussbaum@kirche-rueschegg.ch
 Pfarramt: Pfrn. Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, annina.martin@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindefseite)
 Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch
 Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch
 www.kirche-rueschegg.ch

KIRCHLICHE FEIERN

- OKTOBER**
- So. 1. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Brigitte Fuchs und Kostiantyn Melnyk an der Orgel.
 - So. 8. **Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüscheegg. Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchengemeinden.
 - So. 15. 9.30 **Erntedankgottesdienst** mit Pfarrerin Annina Martin und dem Orgelspiel von Christine Heggendorf. Ein fröhlicher Herbstgottesdienst mit der Trachtengruppe Rüscheegg. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde allen Teilnehmenden am Gottesdienst in der Kirchgemeindestube einen Apéro.
 - So. 22. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfarrerin Annina Martin und Andreas Marti, Orgel.
 - So. 29. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfarrer Urs Müller und Kostiantyn Melnyk an der Orgel.

ERWACHSENE, SENIORINNEN & SENIOREN

- OKTOBER**
- Di. 3. 14.00 **bis 16 Uhr. Frauennachmittag** im Mehrzweckraum bei der Kirche, mit Sandra Randazzo. Fahrdienst Walter Krebs, Telefon 031 738 82 77. Bitte am Vormittag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr anrufen.
 - Mi. 4. 14.00 **Silberfädeli** im Rest. «Caroline», Rüschegg Graben, mit Margrit und Ernst Werren.
 - Fr. 20. 12.00 **Offener Mittagstisch mit Lotto** im Restaurant «Bären», Graben.
An- oder Abmeldungen bis am Dienstag, 17. Oktober, an Therese Mäder, Tel. 031 738 01 04, am besten zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.

Seelsorge
 Bitte suchen Sie den Kontakt mit Pfarrerin Annina Martin, Tel. 031 738 81 06 (Pfarramt), wenn Sie für sich oder für Angehörige ein Gespräch oder einen Hausbesuch wünschen. Für regelmässige Besuche gibt es den Besucherdienst mit einem Freiwilligen-Team.

RÜCKBLICK KONFLAGER

Unterwegs in Basel im September

Am **Samstag**, den 9. September, sind Stefan Brodbeck und ich mit elf KonfirmandInnen nach Basel ins Konflager gefahren. Auch Eliane Pauli begleitete uns – und hat uns mit leckeren Speisen, Desserts und einem jeweils feinen z'Morge verwöhnt. Meistens halfen die Jugendlichen in der Küche mit.

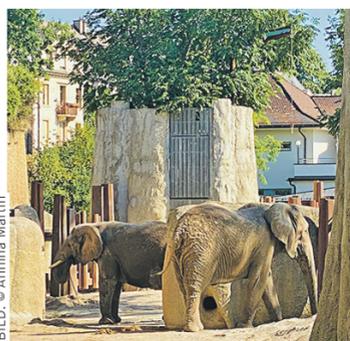


BILD: © Annina Martin

Am **Montag**, den 11., besuchten wir eine eindrückliche Surprise-Führung – auf der wir Basel aus der Perspektive von Heiko sahen, der es im Leben nicht nur leicht hatte. Der Film «Gegen jede Regel» zeigte uns nachmittags, dass einem das Miteinander viel weiter bringt als gegeneinander zu sein. Den Tag beschlossen wir mit einer kurzen Feier – einem Mini-Gottesdienst – im Innenhof.

Am **Dienstag**, den 12. September, machten wir uns schon wieder auf den Heimweg.

Wir schauen glücklich auf die vier Tage mit den Jugendlichen zurück.

Es war schön, mit Euch Neues zu entdecken – und Euch besser kennenzulernen.
ANNINA MARTIN



BILD: © Eliane Pauli

Am ersten Tag fanden wir uns in unserem Hostel ein; lernten andere Gäste kennen; stimmten uns auf die gemeinsamen Tage ein und unternahmen einen Spaziergang durch das abendliche Basel. Ausserdem lernte ich (endlich 😊), wie man jasst.

Am **Sonntag**, den 10. September, waren wir unterwegs: vormittags im Zoo Basel; nachmittags fuhren wir nach Pratteln ins «Aqua Basilea». Abends spielten wir mit Stefan ein erweitertes Stadt-Land-Spiel.

KINDER UND JUGENDLICHE

KUW 1. Klasse
Montag, 16. Oktober,
18.00 bis 19.15 Uhr
 Einschreiben und Information an die Eltern in der Kirche.

KUW 8. Klasse
Donnerstag, 26. Oktober,
17.15 bis 19.30 Uhr
 KUW-Abend in der Kirchgemeindestube.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Hochzeit
9. September:
 Tabea Joy Schreiner und Micha Engeloch, Burgisteinstrasse, Wattenwil.

Abschied
29. August:
 Anton Pfeuti, Gambach, Rüschegg Gambach, gestorben im 77. Lebensjahr.

31. August:
 Verena Schmutz, Dorf, Rüschegg Heubach, gestorben im 59. Lebensjahr.

GRATULATIONEN

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

**Aus
 Datenschutzgründen
 dürfen wir
 leider
 keine Geburtstage
 im Internet
 veröffentlichen**

Lebe die Jahreszeiten wie sie kommen.
 Atme ihre Luft, trinke ihre Getränke,
 schmecke ihre Früchte und
 überlasse dich ihren Einflüssen.

HENRY DAVID THOREAU

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte. Wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher** mitteilen. Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

Amtseinsetzung unserer neuen Pfarrerin



Herzlichen Dank!

Am 3. September wurde ich durch Pfr. Andreas Köhler-Andereggen als Pfarrerin hier in Rüschegg installiert.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die die Feier besucht haben; bei allen, die die Feier mitgestaltet und vorbereitet haben; bei der Kirchgemeinde für den sehr feinen Apéro, den wunderschönen Blumenschmuck und für den schmucken Rüschegger-Bär aus Holz – und nicht zuletzt für die lieben geschriebenen und gesprochenen Worte – am Sonntag, aber auch an den Tagen vorher und nachher.

Für mich und meinen Partner Frank war dies ein wunderschöner Sonntag, den wir in bester Erinnerung behalten werden.

Ein ganz liebes «Merci» an Euch alle!
ANNINA MARTIN



BILDER: © Jesper Dillhorn



Anders als gedacht

Ich erinnere mich noch gut: Im Sommer 2015 besuchte ich während einer Woche einen Kurs in Villars-sur-Glâne, in dem wir von einer erfahrenen Künstlerin lernten, Ikonen zu malen. Verschiedene Vorlagen standen zu Beginn zur Auswahl. Meine Entscheidung fiel auf den Erzengel Michael. Vielen von uns sind Engel ein Begriff. Engelchen verzieren Medaillen, die Mädchen von ihren Müttern oder Grossmüttern erben. Nicht selten finden wir auch in Gärten kleine Engelsfiguren – oder wir schmücken mit ihnen Fenster oder Hauseingänge im Advent; in Kirchenbauten aus der Barockzeit finden sich goldene Engelchen von üppiger Statur. Michael hingegen wird anders charakterisiert: In biblischen Schriften tritt er als vehementer Kämpfer in Erscheinung – der sich für das Gute und gegen das



Böse einsetzt. Gemäss der Tradition stehe er Soldaten bei. Und er gilt bis heute als Schutzpatron der Schweizer Polizei.

Ein Engel als Kämpfer zu sehen, mag sehr überraschen. Wenn wir in unserem Alltag Glück haben – wir beispielsweise von einem Unfall oder einem anderen Unglück verschont werden – wird

häufig gesagt, ein Schutzengel sei uns zur Seite gestanden. Könnte nicht auch ein Schutzengel eine Instanz sein, die für uns kämpft? Vielleicht sind die Engel so vielfältig, wie wir Menschen es auch sind. Ich glaube, Engel können auch mitten unter uns sein: zum Beispiel als Menschen, die uns begleiten und besuchen, wenn wir krank werden; die es sehen, wenn wir auf unserem Weg stolpern – und sich die Zeit nehmen, um uns wieder auf die Beine zu helfen; wenn es gelingt, dass wir auch dann einander nicht aufgeben, wenn es blitzt, donnert und kracht.

«Einer, der uns sehr nüchtern nach unserem Woher und Wohin fragt, und uns sehr gegen unseren Willen dahin zurückschickt, wo wir eben davonlaufen wollten, kann ein Bote Gottes, ein Engel sein.» **SØREN KIERKEGAARD**

ANNINA MARTIN